

Kreises, fstl. Hohenzollernscher Jäger- und Oberforstmeister, 1798 salzb. Landmann, 1800 salzb. Kämmerer, † Sigmaringen 31. I. 1807.

2. M. Anna, geb. . . . , † 1831; verm. mit Maximilian Freiherrn von Deuring, fstl. Kemptenschem geheimem Rat und Pfleger zu Kemmath, † . . .

3. Aloisia, geb. . . . , † . . . ; verm. mit . . . Koller.

III. Sohn der Josefine (II, 1):

Leopold, geb. zirka 1795/96, erhält 1801 als Zögling des Collegiums Rupertinum das Kleinkreuz des Rupertiritterordens, Soldat im 3. Kronprinz-Chevauxleger-Regiment, macht 1813 den Feldzug gegen Frankreich mit, hält sich tapfer in der Schlacht bei Hanau, Oberleutnant, quittiert mit Stellung à la suite, übernimmt 1816, 1833 im Konkurs, † Schloß Anif 26. IV. 1835, begr. Niederalm, Letzter seiner Linie; verm. 24. X. 1816 mit Kreszenz, T. d. Leopold Franz Grafen Königl und d. M. Kreszenz Gräfin Thurn und Taxis, geb. Salzburg 3. X. 1797 (heiratete als Witwe 17. VI. 1839 den k. k. Hauptmann a. D. Franz von Walter, † 11. X. 1843), † Gries bei Bozen 1888.

A n h a n g :

Die Besitzungen (Lehen) kamen an die Tochter der M. Anna, vereh. Freiin von Deuring (II, 2):

Franziska, geb. Neustadt bei Kempten 6. XII. 1795, † Kempten 30. VII. 1841; verm. Grönenbach 22. IX. 1823 mit Johann B. Baumgärtner, Kreis- und Stadtgerichtsrat in Neustadt-Kempten, später Oberappellationsrat in Amberg, geb. Sulzbach 14. I. 1793 (Sohn d. Josef Abraham B. und d. Josefa v. Ott), † . . .

Kinder:

1. Eduard, geb. 4. VIII. 1824, † 27. VI. 1844.

2. Anna Maria, geb. 29. IX. 1825, † Aibling 5. IX. 1873; verm. mit Karl Willibald Graf Bothmer, kgl. bayr. Hauptmann, geb. Hannover 3. I. 1814, † VI. 1855, dessen Kinder 1878 Lasseregg an Johann Dengler verkauften.

3. Rudolf, geb. 19. IV. 1827, erhält 1852 Lasseregg, † . . .

Quellen: LA Verlass. 6249/1835; Lehenakt 1850.

F. M a r t i n .

41. Staudacher von Wispach.

1503, 16. Juli, Füssen. — K. Maximilian I. verleiht dem Peter Staudacher ein Wappen.

1624, 9. September, S. Amarin bei Murbach. — Erzherzog Leopold von Österreich bessert dem Balthasar Staudacher, Ratsbürger von Hall in Tirol, sein wie oben verliehenes Wappen.

Zeitschrift d. Mus. Ferdinandeum, 3. F. XX, 160 n. 1719.

1647, 30. Oktober, Prag. — K. Ferdinand III. erhebt Balthasar St., salzb. Rat, und seine Brüder Elias und Franz Paris in den Reichsadelsstand.

W a p p e n : in R. ein schräglinks liegender Birkenast mit gr. Zweigen und Blättern. Auf dem gekrönten Helm ein rotgekleideter Arm mit w. Aufschlag, den Birkenast in der Hand haltend. Decken: r.-s.—r.-g.



Salzburger Landmannschaft 1662.
Siebmacher-Weittenhiller 62, Taf. 25.

Balthasar Staudacher, Bürger des Rats zu Hall, † 1644.

I. Söhne:

1. **Balthasar**, 1645 salzb. Hofratsakzessist, 1647 Hofrat, 1673 Hofratsvizepräsident, 1676 geheimer Rat, 1681 Hofkanzler und Lehenpropst, † Salzburg (St. Andrä) 18. IV. 1684; verm. I. Salzburg (Dom) 8. X. 1647 mit Johanna Katharina, T. d. Christof Pauernfeind v. Eys und d. Johanna Ursula v. Eyß, geb. Salzburg 24. XI. 1628, † Salzburg (Dom) 24. III. 1669, II. ... mit Kordula Fabrizi von Klesheim, T. d. Gervasius F. und d. Kordula Rechseisen, † Salzburg 23. XI. 1689, 61 J., begr. St. Sebastian.

2. **Elias**, Rat des Erzherzogs Ferdinand v. Österreich und Pfenigmeister des adel. Stiftes Hall.

3. **Franz**, Pfleger der Herrschaft Biberstein und Himmelberg in Kärnten, erhalten nach Aufsand durch Christof Bauernfeind 1660 den Sitz Wispach bei Oberalm von Erzb. zu Lehen.

II. Kinder:

1. **Paris Franz**, geb. Salzburg 25. I. 1650, immatr. 1657, 1673 Hofgerichtsakzessist, 1708 Truchseß, † Salzburg (Dom) 19. IX. 1742, 93 J., begr. St. Andräkirche; verm. mit M. Theresia von Eggenpurg, † ...

2. **Andreas**, geb. 25. XII. 1651, † vor 1684.

3. **Katharina Bibiana**, geb. 1. XII. 1653, † 14. IX. 1748; verm. Salzburg (Mülln) 25. II. 1686 mit Franz Volpert Camerlohr von Weiching, hf. Hofrat, geb. 21. X. 1667, † 30. VII. 1727.

4. **M. Sabina**, geb. 22. VI. 1655, † Salzburg (Dom) 16. IV. 1737, begr. St. Peter (Maria Zell-Kap.); verm. Salzburg (Dom) 5. II. 1685 mit Johann Rudolf von Buchholtz, hf. Hofkammerrat, † Salzburg 21. VIII. 1771, begr. St. Peter.

5. **Ursula Johanna**, geb. 3. VIII. 1658, † ...

6. **Veit Rupert**, geb. 16. VI. 1665, immatr. 1674, 1690 wirkl. Hofrat, 1699 Pfleger in Abtenau, dann Wartenfels, 1704 in Golling, 1721 zum Hofrat einberufen, 1722 Hofkammerrat, † Salzburg 2. I. 1745, begr. St. Andräkirche; verm. Oberalm 26. X. 1693 mit M. Franziska, T. d. Johann Wilhelm Klaus von Klausenberg, Truchseß, Oberguardarobe und Silberkammerers, und d. Anna Katharina Mayr, † nach 17. VII. 1749 (Testament).

III. a) Kinder des Paris Franz (II, 1):

1. **Paris Ignaz**, geb. (Wien?) 1685, immatr. 1701, 1716 Hofratsakzessist, 1722 Truchseß, 1726 in Tittmoning, 1729 Pfleger von Taxenbach und hf. Rat, 1745 Pfleger in Raschenberg, verkauft 1760 den Sitz Wispach an Leopold Freih. v. Prank, † Teisendorf 3. II. 1775, 90 J.; verm. I. Oberalm 1. XII 1717 mit M. Katharina, T. d. Johann Amand von Baumgarten, hf. Hofrates, und S. Susanna Margarete Ernst von Ernstheim, geb. Salzburg 26. X. 1689, † Taxenbach 17. IX. 1737, II. 1738 mit M. Franziska Theresia, T. d. Franz Anton von Moll und d.

M. Barbara von Lospichl, geb. Salzburg 7. III. 1717, † Teisendorf 8. IX. 1788, 72. J.

b) Kinder des Veit Rupert (II, 6):

1. Johann Paris Kajetan, geb. Salzburg (Dom) 14. XI. 1696.

2. M. Anna Konstantia, geb. 14. VIII. 1698.

3. Johann Rupert Josef, geb. Salzburg (St. Andrä) 31. VIII. 1699, immatr. 1714, 1728 Hofkammerakzessist, † Salzburg (St. Andrä) 25. I. 1736.

4. M. Franziska Theresia, geb. Thalgau 9. X. 1701, † Salzburg 18. III. 1739; verm. Salzburg (Dom) 23. X. 1736 mit Franz Emmanuel Wilhelm Grimming von Niederrain, geb. Salzburg 26. X. 1700, Hofkammerrat, † Salzburg 11. III. 1740, begr. St. Andrä.

IV. Kinder des Paris Ignaz (IIIa, 1):

aus erster Ehe:

1. M. Klaudia, geb. Salzburg 26. X. 1720, † nach 1794; verm. Berchtesgaden 1756 mit Johann Peter Anton von Waltern, Handelsmann zu Schellenberg, † vor 1780.

2. M. Theresia Walburga, geb. 10. X. 1721, 1775 Gesellschaftsfräulein in Graz, † . . .

3. M. A. Magdalena Praxedis, geb. 21. VII. 1724, tritt 1740 ins Augustinerchorfrauenkloster St. Josef in Eisenstadt, † vor 1775.

4. M. Viktoria, geb. 21. XII. 1725, † . . .; verm. mit N. Petersin im Friaulischen.

5. M. Katharina Kajetana Walburga, geb. Taxenbach 26. IX. 1735, † Salzburg als Kostgängerin bei den Ursulinen 2. IV. 1812; verm. 1775 mit Wenzl Graß von Graßegg und Langenfeld, Offizial beim Grafen Marzin.

aus 2. Ehe:

6. M. Anna Josefa, geb. Taxenbach 12. VI. 1740, als „M. Johanna Ernestine“ Ursuline in Salzburg.

7. Franz de Paula, geb. 3. IX. 1741, immatr. 1756, Schreiber beim Pfliegergericht Teisendorf, 1786 Mautschreiber in Werfen, † ledig Salzburg (Dom) 18. V. 1826, begr. St. Peter.

8. M. Franziska Kreszentia, geb. 30. X. 1743, lebt 1826 in Teisendorf, ledig.

9. Johann Ernst, geb. 31. XII. 1744, † vor 1775.

10. M. Barbara, geb. Teisendorf . . ., tritt 1767 als „M. Leopoldine“ ins Benediktinenstift Göß.

11. Ignaz Josef, geb. 21. II. 1748, † vor 1775.

12. M. Antonia, geb. 13. VI. 1749; verm. Teisendorf 16. V. 1775 mit Sigmund von Pichl, geb. Golling 18. XI. 1748, Staatsbuchhaltungsdirektor, † Salzburg 6. IX. 1816.

13. Gottlieb Siegmund August, geb. Oberalm 26. VIII. 1750, wird 1769 als „Johann Ev. von Teisendorf“ Kapuziner in der Tiroler Ordensprovinz.

14. M. Franziska, geb. Teisendorf 17. I. 1752, als „M. Salesia Benediktine“ im Stift Göß, † als Exnonne Salzburg (Dom) 17. XI. 1824.

15. Josef Balthasar, geb. Teisendorf 9. I. 1754, 1791 Kooperator der Stadtpfarre St. Andrä, 1806 Pfarrer zu Salzburghofen, † 15. III. 1822.

16. Maximilian Maria, geb. 10. X. 1755, zuerst im Kollegium Rupertinum, wird 1775 zu Augsburg Kapuziner.

17. Joh. Bapt. Sebastian, geb. 20. I. 1757, 1777 im Kloster Kremsmünster als „P. August“, 1799 Prior, 1824 Pfarrer in Vorchdorf, † 12. VI. 1826. F. Martin.

42. Zezi.

Wappenverleihung nicht bekannt.

Wappen: Geteilt, oben in G. ein nach rechts gewendeter gekrönter (schw.?) Adler, unten zwei steile r. Schrägrechtsbalken, die einen nach rechts gewendeten Löwen einschließen und in bl. von je einem sechsstrahligen Stern begleitet sind. Auf dem gekrönten Helm wachsender Adler. (Die Tinkturen, soweit sie im Siegel erkennbar sind.)

Herkunft*) und Name des Vaters unbekannt.



I. 1. Philipp Ignaz, geb. zirka 1698. Handlungsbedienter bei Dominikus Kaufmann sel. Erben, 1734 Bürger nach Erwerbung der Sebastian Paumgartnerschen Seiden- und Wollwarenhandlung, ledig, † 10. III. 1750,

52 J., begr. Corporis Christi-Kirche.

2. Josef Anton, geb. zirka 1704, zuerst Bürger zu Mannheim, erhält 1750 durch Übergabe die Handlung seines Bruders, übergibt 1764 dieselbe seinem Sohn und erwirbt gleichzeitig die Jennersche Spezerei- und Materialwarenhandlung (Getreidegasse 5, heute Firma J. A. Zezi, Inhaber Julius Haagn), die er 1770 seinem Sohn Christian abtritt, muß aber 1776 die Handlung seines Sohnes Bernhard wieder an sich nehmen, die er 1776 an Elisabeth Haffner (verm. mit Franz X. Späth) verkauft (Residenzplatz 3), † Salzburg (Dom) 27. VI. 1793, 89 J.; verm. Mannheim (St. Sebast.) 14. X. 1732 mit M. Barbara, T. d. ... Stuckart, † Salzburg (Dom) 4. III. 1794, 83 J. (Dieses Ehepaar feierte 7. X. 1782 in Salzburg, Loretto-Kirche, im Beisein von neun Enkelkindern und 17 Familienmitgliedern die goldene Hochzeit).

II. Kinder des Josef Anton (I, 2):

1. ... geb. Mannheim 1736 als M. Augustina, Terziarin im Kloster Loreto in Salzburg, † 27. XI. 1804.

2. Johann Bernhard, geb. Mannheim (Pfarre St. Sebastian) 29. IX. 1742, besitzt 1764—1774 die Seiden- und Wollwarenhandlung und 1770—1778 eine Galanteriewarenhandlung am Alten Markt, die 1778—1797 seine Frau inne hat, verzichtet 1778 auf jedes väterliche Erbe, wird aber doch von der Mutter zugleich mit seinen Geschwistern als Universalerbe eingesetzt, wird 1793 hf. Truchseß und Kammerfurier, 1803 kurfürstl. Zeremonienmeister und Sekretär in Etikettesachen, mit dem ausschließlichen Recht, den „Kirchen- und

*) Weder gelegentlich der Heirat noch bei der Bürgeraufnahme in Mannheim ist der Herkunftsort angegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 41. Staudacher von Wispach. 140-143](#)